

# Jahresbericht zum 30. September 2020

SI SafeInvest

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

SI SafeInvest

in der Zeit vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020.

Hamburg, im Januar 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020 .....	4
Vermögensübersicht per 30. September 2020 .....	7
Vermögensaufstellung per 30. September 2020 .....	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	19

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

## Grundsätzliches Anlageziel

Der eigens für das fondsgebundene Versicherungsprodukt **SIGNAL IDUNA Global Garant Invest (SIGGI)** konzipierte Wertsicherungsfonds **SI SafelInvest** hat im Berichtszeitraum entsprechend der klar festgelegten regelgebundenen Anlagepolitik disponiert. Dies ist für die Erfordernisse des Versicherungsproduktes und die damit verbundenen Garantieforderungen notwendig.

Dieser Fonds garantiert, dass der Wert eines Anteils am ersten Börsentag eines jeden Kalendermonats nicht niedriger ist als 80 % des Wertes eines Anteils am ersten Börsentag des Vormonats. Der Sicherungszeitraum des SI SafelInvest beträgt somit einen Monat. Zu Beginn eines Sicherungszeitraums wird das Fondsvermögen wieder bis zu 100 % an den Aktienmärkten investiert. Dieses Anlageziel gilt für sämtliche Anteilsklassen.

## Anlagestrategie – CPPI-Verfahren

Um zu vermeiden, dass der Anteilwert des Fonds während des Sicherungszeitraums unter 80 % des vorangegangenen Anteilwertes fällt, wird ein sogenanntes CPPI-Verfahren angewendet. Dies bedeutet: Bei fallenden Aktienmärkten wird die Aktienquote des Fonds stets soweit reduziert, dass die Aktienmärkte über Nacht um 20 % fallen dürfen und dennoch der Anteilwert des Investmentvermögens mindestens 80 % des am ersten Börsentag eines Monats festgestellten Anteilspreis ausmacht. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass der Anteilwert

zum Garantiestichtag unter das garantierte Niveau fällt, zahlt der Garantiegeber (Société Générale) den fehlenden Geldbetrag in den Fonds ein.

## Portfoliostruktur – Enhanced Collar Indexstrategie

Das Investmentvermögen wurde im Verlauf des Berichtszeitraumes entsprechend der strategischen Portfolioausrichtung mittels indexorientierte Aktienfonds (ETF) zu 53 % in europäische, 25 % US-amerikanische und 17 % japanische Aktienmärkte investiert. Die Aktienengagements wurden dabei durch börsennotierte Fonds, die die entsprechenden Indices abbilden, getätigt.

Darüber hinaus haben wir eine schwankungsreduzierende sogenannte Enhanced Collar Indexstrategie im Oktober 2017 im SI SafelInvest implementiert. Diese Strategie soll in börsenkritischen Phasen den Rückgang des Fondspreises des SI SafelInvest begrenzen. Denn in der Folge löst ein zu heftiger Fondspreissrückgang mittlerweile sehr volumenträchtige Umschichtungen zur Sicherung der Garantie in das Sicherungsvermögen der SIGNAL IDUNA LV aus.

Wir hatten uns nach intensiven Analysen für diese Variante der Reduzierungen der Fondspreisschwankungen entschieden, weil der SI SafelInvest damit seine Aktienorientierung weitgehend behält und den Kursanstiegen und –rückgängen der diversen Aktienmärkte in einem geringeren Ausmaß folgt. Langfristig kann mit dieser

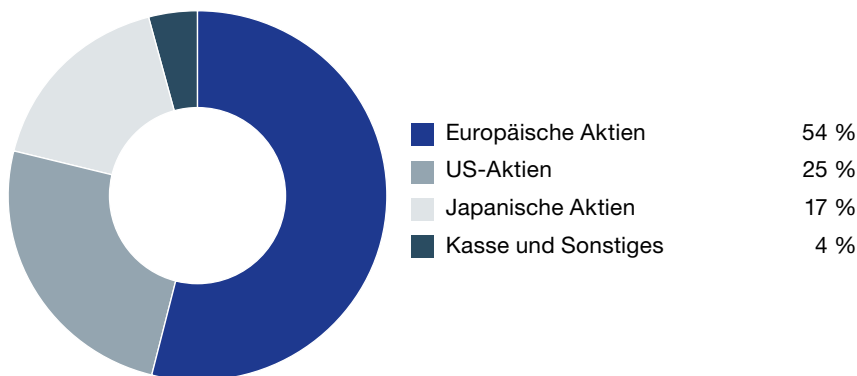
veränderten Strategie eine attraktive Rentenauszahlung aus einem garantierten SIGGI-Vertrag für eine größere Anzahl von Kunden erwartet werden als ohne diese Strategie.

Die kursstabilisierende Maßnahme führte unter anderem zu dem Ergebnis, dass das oben beschriebene CPPI-Verfahren seltener und auch in einem geringeren Ausmaß in den von höheren Aktienmarktschwankungen geprägten Monaten angewendet wurde. Allerdings wurde im Monat März 2020 aufgrund der heftigen Kursrückgänge an den Aktienmärkten die Aktienquote mit 60 % des Fondsvermögens auf den niedrigsten Stand im Berichtszeitraum reduziert.

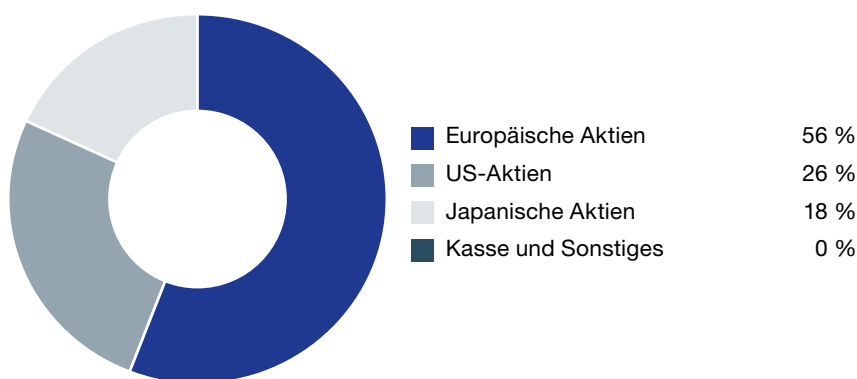
## Portfoliostruktur zum Geschäftsjahresende

Zuletzt war der Fonds zu 95,8 % in Aktienfonds (ETF) investiert, wobei der Fonds entsprechend der strategischen Zielallokation die Aktienquote zu 53,4 % am europäischen, zu 25,1 % am US-amerikanischen und zu 17,3 % am japanischen Aktienmarkt investiert hat. Die Liquiditätsquote betrug somit 3 %. Diese waren in Bankguthaben angelegt. Zudem wird seit Erwerb der EC-Swaps in der Regel auch Liquidität des Fonds für Sicherheitsstellungen verwendet. Zum Berichtsende wurden 16,8 Mio Euro bzw. 3,27 % des Fondsvermögens als Bankguthaben als Gegenposition der Swapverbindlichkeiten angelegt.

## Aufteilung SI SafelInvest 30.09.2020



## Aufteilung SI SafelInvest 30.09.2019



## Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des **SI SafelInvest-R** betrug für den Berichtszeitraum: -50.280.462,45 Euro und für die Anteilsklasse SI SafelInvest hoga -28.505,00 Euro.

Dieser Ergebnissaldo aus Veräußerungsgeschäften resultiert im Berichtszeitraum vorwiegend aus Verlusten aus Total Return Swaps. Der realisierte Verlust aus Veräußerungsgeschäften betrug in der Anteilsklasse SI SafelInvest-R 85.354.584,34 Euro und in der Anteilsklasse SI SafelInvest hoga 34.850,20 Euro. Die Veräußerungsverluste wurden allerdings durch Veräußerungsgewinne von Investmentanteilen in Höhe von 35.074.121,89 Euro der Anteilsklasse SI SafelInvest-R und 6.345,20 Euro der Anteilsklasse SI SafelInvest hoga nur zu einem kleinen Teil kompensiert

## Risikoanalyse

In dem Berichtszeitraum verzeichneten die Anteilsklassen **SI SafelInvest-R** sowie die Anteilsklasse **SI Safeinvest-hoga** eine negative Wertentwicklung von -7,37 % sowie -6,71 %. Die normale Schwankungsbreite (Volatilität) des Investmentvermögens erhöhte sich aufgrund der starken Börsenturbulenzen an den Aktienmärkten auf 11,21 % im Berichtszeitraum auf Basis der vergangenen 12 Monate.

**Marktpreisrisiken** bestanden dahingehend, dass die Zielfonds in Aktien- bzw. Aktiensurrogate investierten, deren Kursentwicklung in der Regel durch hohe Schwankungen gekennzeichnet ist. Einen risikomindernden Effekt ergibt sich aus der Anwendung des oben beschriebenen CPPI-Konzeptes. Einen weiteren risikomindernden Beitrag liefern die im Bericht erworbenen EC-Swaps. Des Weiteren ist der maximale Marktwertverlust auf 20 % monatlich limitiert.

**Adressausfallrisiken** bestanden indirekt durch einen möglichen Ausfall des Garantiegebers Société Générale. Dieses Kreditinstitut befand sich auch während dieser Berichtsperiode in einer soliden Verfassung. Das Kreditrating der französischen Bank blieb unverändert bei S&P A und Moody's A1.

**Währungsrisiken** ergaben sich durch die Investments in Aktienfonds, die außerhalb des E URO-Währungsgebietes anlegen. Die durchgerechnete Fremdwährungsquote lag stets unter 50 % des Fondsvermögens.

Unter **operationellen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

### Sonstige Risiken

Durch die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

### Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Mit dem SI SafeInvest hoga wurde am 1. Oktober 2019 eine weitere Anteilsklasse gebildet. Im Zuge dessen wurde die bereits bestehende Anteilsklasse SI SafeInvest am 1. Oktober 2019 in SI SafeInvest-R umbenannt.

Das Portfoliomanagement für den **SI SafeInvest** ist weiterhin an die Lyxor International Asset Management S. A., Putaux, Frankreich ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Tochtergesellschaft des Garantiegebers Société Générale S. A., Paris, Frankreich.

Wie wir bereits im Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres darüber informierten, haben wir mit dem Ziel die Fondspreissschwankungen zu verringern, bereits im Jahr 2017 hierfür geeignete Finanzinstrumente erworben. Damit ist es uns auch gelungen, die infolge der ange-

wendeten oben beschriebenen CPPI-Methodik verursachte Anzahl an Wertpapiertransaktionen zu reduzieren.

Zudem führen die verringerten Fondspreissschwankungen zu einer Stabilisierung von Mittelzu- und abflüssen für den Fonds. Denn diese erhöhen sich, wenn die Vermögensaufteilungen der in dem fondgebundenen Versicherungsprodukt mit Garantie (SIGGI) angelegten Mittel aufgrund heftiger Marktbewegungen an den Aktienmärkten zur Garantierhaltung wieder angepasst werden müssen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# Vermögensübersicht per 30. September 2020

Fondsvermögen: EUR 514.191.354,89 (532.290.802,29)

Umlaufende Anteile: R-Klasse 5.028.744 (4.829.685)

hoga-Klasse 8.686 \*)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.09.2019
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Sonstige Wertpapiere</b>	492.828	95,84	(99,48)
<b>2. Derivate</b>	5.752	1,12	(-6,08)
<b>3. Bankguthaben</b>	16.778	3,27	(0,43)
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	0	0,00	(6,39)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-1.167	-0,23	(-0,22)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>514.191</b>	<b>100,00</b>	

\*) Die Anteilklasse hoga wurde per 1. Oktober 2019 neu aufgelegt

# Vermögensaufstellung per 30. September 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
<b>Investmentanteile</b>										
<b>KVG-eigene Investmentanteile</b>										
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68		ANT	270.000	0	0	EUR	66,333000	17.909.910,00	3,48
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
iShares Core EO STOXX 50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956		ANT	1.422.456	2.280.600	2.055.700	EUR	32,305000	45.952.441,08	8,94
LYXOR EURO ST.50 (DR)UCITS ETF	FR0007054358		ANT	3.085.857	3.766.300	3.608.500	EUR	31,245000	96.417.601,97	18,75
Lyxor Index-Euro Stoxx 50 (DR) Actions Nom. C-EUR o.N.	LU0908501215		ANT	124.176	147.500	209.400	EUR	159,180000	19.766.335,68	3,84
Lyxor MSCI Europe UCITS ETF	FR0010261198		ANT	804.645	976.000	947.300	EUR	117,630000	94.650.391,35	18,41
Lyxor MSCI USA UCITS ETF	FR0010296061		ANT	230.989	312.100	345.600	EUR	278,400000	64.307.337,60	12,51
MUL-Lyxor ETF S&P 500	LU0496786574		ANT	2.221.895	2.916.000	3.153.700	EUR	29,112000	64.683.807,24	12,58
MUL-LYXOR JPX-Nikkei 400 (DR) Namens-Ant. C-EUR Acc.(INE)o.N	LU1646359452		ANT	574.170	682.700	729.700	EUR	155,250000	89.139.892,50	17,33
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>		<b>492.827.717,42</b>	<b>95,84</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>492.827.717,42</b>	<b>95,84</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
<b>Swaps Forderungen/Verbindlichkeiten</b>										
<b>Total Return Swaps</b>										
Swap EURO STOXX 50/Société Générale S.A. 31.12.2049		OTC	EUR	283.010.000	0	7.630.000			11.065.691,00	2,15
Swap Nikkei 225/Société Générale S.A. 31.12.2049		OTC	JPY	11.400.000.000	804.930.000	0			-633.946,00	-0,12
Swap S&P 500/Société Générale S.A. 31.12.2049		OTC	USD	163.000.000	23.960.000	0			-4.679.023,00	-0,91
<b>Summe der Swaps</b>							<b>USD</b>		<b>5.752.722,00</b>	<b>1,12</b>
<b>Sonstige Derivate</b>										
Put Garantieverprechen Société Générale S.A. 31.12.2099		OTC	STK	1			EUR	0,00	0,00	0,00
<b>Summe der sonstiges Derivate</b>							<b>USD</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	16.691.571,50				16.691.571,50	3,25
Bank: National-Bank AG			EUR	86.689,43				86.689,43	0,02
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>16.778.260,93</b>	<b>3,27</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-1.167.345,46</b>			<b>EUR</b>	<b>-1.167.345,46</b>	<b>-0,23</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>514.191.354,89</b>	<b>100 2)</b>
<b>SI SafeInvest-R</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>102,089</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>5.028.744</b>	
<b>SI SafeInvest-hoga</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>93,292</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>8.686</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte SWAP-Fee, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.434.820.156,38 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.09.2020	
Japanischer Yen	JPY	123,980000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,173050	= 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>c) OTC</b>	Over-the-Counter		

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Lyxor Euro Overnight Ret.U.ETF	FR0010510800	ANT	1.252.000	1.252.000	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)</b>					
<b>Total Return Swap</b>					
Basiswert: Swap S&P 500		USD			163.000,00
Basiswert: Swap EURO STOXX 50		EUR			283.010,00
Basiswert: Swap Nikkei 225		JPY			11.400.000,00

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2019 bis 30. September 2020		SI SafeInvest-R	SI SafeInvest-hoga
<b>I. Erträge</b>			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-217.950,54**)	-161,77**)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	7.676.538,20	11.931,12
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>7.458.587,66</b>	<b>11.769,35</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-15.175,33	-18,89
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-9.725.242,39	-3.002,83
3. Aufwandsausgleich	EUR	-169.667,11	-4.058,19
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-9.910.084,83</b>	<b>-7.079,91</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.451.497,17</b>	<b>4.689,44</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>35.074.121,89</b>	<b>6.345,20</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-85.354.584,34</b>	<b>-34.850,20</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-50.280.462,45</b>	<b>-28.505,00</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-52.731.959,62</b>	<b>-23.815,56</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-14.002.920,72	56.923,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	24.553.768,62	-12.315,62
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>10.550.847,90</b>	<b>44.608,35</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-42.181.111,72</b>	<b>20.792,79</b>

\*\*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 223.705,59 in der Anteilklasse R sowie in Höhe von EUR 163,52 in der Anteilklasse hoga

## Entwicklung des Sondervermögens 2020

		SI SafeInvest-R	SI SafeInvest-hoga
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		EUR 532.290.802,29	EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 23.845.462,27	EUR 815.245,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 962.085.964,34		EUR 816.167,37
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -938.240.502,07		EUR -922,22
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -574.131,95	EUR -25.703,94
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -42.181.111,72	EUR 20.792,79
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR -14.002.920,72		EUR 56.923,97
davon nicht realisierte Verluste:	EUR 24.553.768,62		EUR -12.315,62
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 513.381.020,89</b>	<b>EUR 810.334,00</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
<b>SI SafeInvest-R</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-52.731.959,62	-10,49
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	85.354.584,34	16,97
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>32.622.624,72</b>	<b>6,49</b>
<b>SI SafeInvest-hoga</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-23.815,56	-2,74
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	34.850,20	4,01
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>11.034,64</b>	<b>1,27</b>

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>SI SafeInvest-R</b>				
2017	EUR	426.326.629,54	EUR	111,704
2018	EUR	487.160.852,53	EUR	111,245
2019	EUR	532.290.802,29	EUR	110,212
2020	EUR	513.381.020,89	EUR	102,089
<b>SI SafeInvest-hoga</b>				
Auflegung 01.10.2019	EUR	1.000,00	EUR	100,00
2020	EUR	810.334,00	EUR	93,292

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 95,84  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 1,12

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,42 %  
größter potentieller Risikobetrag 4,59 %  
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 1,93 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,92

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Dow Jones Industrial Average 13,00 %  
MSCI Europe in USD 56,00 %  
S&P - S&P 500 Index 13,00 %  
Topix Index 18,00 %

## Sonstige Angaben

### SI SafeInvest-R

Anteilwert EUR 102,089  
Umlaufende Anteile STK 5.028.744

### SI SafeInvest-hoga

Anteilwert EUR 93,292  
Umlaufende Anteile STK 8.686

	SI SafeInvest-R	SI SafeInvest-hoga
<b>Währung</b>	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,80%p.a.	1,20%p.a.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	6,00%	6,00%
<b>Ertragsverwendung</b>	Thesaurierung	Thesaurierung
<b>Mindestanlagevolumen</b>	EUR 10.000	EUR 100.000

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
SI SafeInvest-R	2,12 %
SI SafeInvest-hoga	1,54 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten	EUR	0,00
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.		

#### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse R keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse hoga keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

#### Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	0,8000 %
---	----------

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	0,0900 %
LYXOR EURO ST.50 (DR)UCITS ETF	0,2000 %
Lyxor Index-Euro Stoxx 50 (DR) Actions Nom. C-EUR o.N.	0,2000 %
Lyxor MSCI Europe UCITS ETF	0,2500 %
Lyxor MSCI USA UCITS ETF	0,3500 %
MUL-Lyxor ETF S&P 500	0,1500 %
MUL-LYXOR JPX-Nikkei 400 (DR) Namens-Ant. C-EUR Acc.(INE)o.N	0,2500 %
Lyxor Euro Overnight Ret.U.ETF	0,1000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

SI SafeInvest-R  
Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00  
Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

SI SafeInvest-hoga  
Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00  
Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

#### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

#### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Lyxor Asset Management S.A.)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht.

### Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

#### Angaben pro Art von WpFinGesch / Total Return Swaps

<b>Verwendete Vermögensggt.</b>	Total Return Swap
absolut	5.752.722,00
in % des Fondsvermögens	1,12 %

#### Gegenparteien am 30.09.2020

<b>Kontrahent</b>	Société Générale S.A.
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich
<b>Brutto-Voumen</b>	5.752.722,00

**Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)** bilateral

#### Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	5.752.722,00
unbefristet	0,00

**Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten** Fehlanzeige

**Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten** Fehlanzeige

#### Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	
1 bis 3 Monate	
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	
über 1 Jahr	
unbefristet	EUR 0,00

#### Ertrags- und Kostenanteile

<b>Ertragsanteil des Fonds</b>	
absolut	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %
<b>Kostenanteil des Fonds</b>	
absolut	-66.159.432,83
in % der Bruttoerträge	-12,87 %

<b>Ertragsanteil der KVG</b>	
absolut	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %
<b>Kostenanteil der KVG</b>	
absolut	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %

Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)	
absolut	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %
Kostenanteil Dritter	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %

**Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WPFinGesch. und Total Return Swaps (absoluter Betrag)** Fehlanzeige

**Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensggt. des Fonds** 0,00 %

**Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps** Fehlanzeige

**Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WPFinGesch. und Total Return Swaps** Fehlanzeige

**Verwahrer/ Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WPFinGesch. und Total Return Swaps**

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer

1. Donner & Reuschel AG

1. verwahrter Betrag absolut EUR 0,00

**Verwahrt begebener Sicherheiten aus WPFinGesch. und Total Return Swaps**

In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps 0,00 %

gesonderte Konten / Depots

Sammelkonten / Depots

andere Konten / Depots

Verwahrt bestimmt Empfänger

Hamburg, 08. Januar 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)



# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SI SafeInvest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 11. Januar 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 20.059.012,13  
(Stand: 31.12.2019)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 24.100.000,00  
Eigenmittel gem.  
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):  
€ 267.959.000,00  
(Stand: 31.12.2019)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)